



Der eine will den Sieg, der andere nur Spass

GLEITSCHIRM Michael Maurer gewinnt den vierten Lauf der Schweizermeisterschaften und liegt nun knapp hinter dem Leader. Andere Frutigländer haben ebenfalls noch Podestchancen – oder ganz andere Ambitionen.

MICHAEL SCHINNERLING

Michael Maurers Spitzenleistung in Disentis gelang bei äusserst anspruchsvollen Bedingungen. Erstens galt es am vierten Flugtag der Schweizermeisterschaften, einen 95-Kilometer-Lauf mit zahlreichen Wendepunkten zu absolvieren. Unterwegs war die Thermik zweitens recht unberechenbar. Wo eben noch ein Paraglider aufsteigen konnte, verlor schon der nächste an Höhe. Es war somit ein taktisches Rennen, das defensives Fliegen verlangte. Erst gegen Schluss setzte Maurer alles auf eine Karte und flog als Erster ins Ziel. Damit konnte sich der Frutiger im Gesamtklassement auf dem 2. Rang festsetzen, nur 43 Punkte hinter dem führenden Stephan Morgenthaler. Den zweiten Rang teilt sich Maurer mit Tim Bollinger aus Nods.

Wie Maurer allerdings betont, genügt ein einzelner guter Flugtag nicht für den Schweizermeistertitel. «Du musst eine konstante Leistung zeigen», erklärt der Flieger. Wegen einer Fehlentscheidung sei er zu Beginn recht weit hinten im Klassement platziert gewesen.

«Heute war es von Vorteil, dass die Strecke so lang war – so konnte ich wieder aufholen.»

Am Samstag muss alles passen

Mit 176 Punkten liegt Patrick von Känel momentan auf Rang 9. «Ich habe zu viel riskiert und konnte erst 40 Kilometer vor Schluss zur Spitzengruppe aufschliessen», so der Frutiger. Auch von Känel dürfte noch Chancen auf einen Podestplatz haben. Es muss dann allerdings am letzten Flugtag vom kommenden Samstag alles passen.

Für den Frutiger Ruedi Maurer ist es purer Spass, an der Schweizermeisterschaft teilzunehmen. «Und ich bin ein Michael-Maurer-Fan», fügt er an. Es werde zwar sein wohl letzter Wettkampf dieser Art sein, aber: «Ich fliege gerne und werde dies auch weiterhin tun.»

Auszug Zwischenrangliste

1. Stephan Morgenthaler (Staffelbach.), 2. Michael Maurer (Frutigen) und Tim Bollinger (Nods), 9. Patrick von Känel (Frutigen), 42. Ruedi Maurer (Frutigen), 47. Michael Sigel (Kandersteg).



Am Samstag wartet in Disentis der letzte Flugtag auf die vier Frutigländer (v.l.): Ruedi Maurer, Michael Maurer, Michael Sigel und Patrick von Känel.

BILD MICHAEL SCHINNERLING